

Call zur BWP 3/2022 Flexibilität

Das Berufsbildungssystem in Deutschland zeichnet sich durch ein hohes Maß an Formalisierung und Standardisierung aus. Damit verbunden ist eine hohe Transparenz und Verbindlichkeit von Berufsbildern und -zertifikaten im deutschen Bildungs- und Beschäftigungssystem, die Zugänge erleichtern. Dies trägt mit dazu bei, die individuelle Berufsbiografie zu strukturieren.



Diese Vorzüge stehen in einem Spannungsverhältnis zu Forderungen nach mehr Flexibilität des Systems. Dabei geht es zum einen um die Öffnung von Wegen in Ausbildung und Beruf und zum anderen um die Anpassung von Berufsbildern an den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft. Zudem eröffnen flexible Strukturen die Möglichkeit von Übergängen zwischen beruflichen Bildungsgängen, die Anrechnung von erbrachten Leistungen auf verschiedene Abschlüsse und die Kombination von Inhalten vor dem Hintergrund von individuellen Präferenzen oder betrieblichen Anforderungen.

Die Ausgabe geht der Frage nach, in welcher Hinsicht konkret mehr Flexibilität für ein leistungsfähiges und modernes Berufsbildungssystem sinnvoll oder gar notwendig ist, ohne jedoch grundlegende Prinzipien (wie z.B. das Berufsprinzip) über Bord zu werfen. Dabei soll auch der Blick über den „nationalen Tellerrand“ gerichtet werden: Von welchen anderen Berufsbildungssystemen kann sich die deutsche Berufsbildung in dieser Hinsicht inspirieren lassen?

Beiträge sind zu folgenden Themenbereichen denkbar:

- Zum Spannungsverhältnis von Flexibilisierung und Standardisierung
- Zur Flexibilisierung von Berufsbildern
- Zur Flexibilisierung von Wegen in Ausbildung und Beruf
- Zur Flexibilisierung der Übergänge zwischen verschiedenen beruflichen Bildungsgängen
- Zur Flexibilität von anderen internationalen Berufsbildungssystemen

Erscheinungstermin: August 2022

Manuskriptabgabe: Fachbeiträge (max. 18.000 Zeichen): 12. April 2022

Info-Beiträge (max. 9.000 Zeichen): 17. Mai 2022

Wenn Sie einen Beitrag einreichen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Redaktion unter bwpp@bibb.de auf.

Weitere inhaltliche Abstimmungen erfolgen dann auf der Grundlage eines kurzen Exposé. Dazu stellen wir Ihnen ein Raster zur Verfügung.

Abgabe des Exposé bis 14. Januar 2021